

BÜRGERMEISTERBRIEF – JULI 2020, Nr. 5



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Durch unzureichenden Hecken- und Strauchrückschnitt (auch Baumschnitt) entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen durch hinausragende Sträucher und Äste. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume, Sträucher und Hecken, die auf Straßen und Gehwege hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß zurückgeschnitten werden. Wir ersuchen dies besonders zu beachten, damit kein Einschreiten seitens der Straßenverwaltung (Gemeinde) notwendig wird!



Bitte beachten:

Nach dem OÖ Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden. Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dgl. zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden!

HUNDEKOT Entfernung

Da die Anzahl der Hunde bei uns in Altenfelden doch nicht gering ist, machen wir die Hundebesitzer wieder darauf aufmerksam, dass das Problem der **Hundekotentsorgung** immer wieder in den Vordergrund drängt. Hundekotentsorgung ist keine schöne Sache, aber sie sollte für jeden Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit sein!

Die Verunreinigungen durch Hundexkremate sind nicht nur für das Auge und/oder Nase unangenehm, **Hundekot kann auch für Kleinkinder und die Landwirtschaft gefährlich werden.** Es wurde nachgewiesen, dass Hundekot der Auslöser für das frühzeitige Absterben ungeborener Kälber ist!



Deshalb und durch die immer wieder erfolgten Beschwerden aus der Bevölkerung über die **nicht ordnungsgemäße Entsorgung von „Hinterlassenschaften“** der Vierbeiner, möchten wir die Hundehalter um die verlässliche und sachgerechte Entsorgung der Kothaufen ersuchen! Es kommt auch immer wieder vor, dass der Hundekot zwar in

Sackerl gesammelt wird, aber dann irgendwo liegen gelassen wird. **Wir ersuchen um Entsorgung dieser Sackerl in der Mülltonne und nicht irgendwo hinschmeißen oder liegen lassen!!**

Lärmbelästigung bezüglich Gartenpflege/Rasenmähen

An alle Garten- und Grundstücksbesitzer:

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um ein gutes Miteinander zu fördern, ersuchen wir das Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten so gut es geht, nicht auf die Mittagszeit, die Abendstunden oder das Wochenende zu legen. So kann die für alle wichtige Erholung und Ruhe gewährleistet werden. Vielen Dank für Euer Bemühen und Euer Verständnis!

Die Geschwindigkeit im Ortsgebiet

Wir ersuchen die **Geschwindigkeit von 50 km/h im Ortsgebiet genau einzuhalten**, auch die Traktoren bzw. landwirtschaftlichen Maschinen und Lastwagen fahren des Öfteren mit hohen Geschwindigkeiten durch Siedlungen und Ortsstrassen!



Die Gesunde Gemeinde informiert:



Das Jahr 2020 mit der Corona-Pandemie hat bis dato den ganzen geplanten Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung gemacht, so auch der Gesunden Gemeinde. Viele schon im vorigen Herbst geplante Veranstaltungen sind daher wieder storniert bzw. auch teilweise verschoben worden. Es macht es daher auch schwierig neue Veranstaltungen längerfristig voraus zu planen.

Was wir nun fix wissen bzw. weiters geplant ist:

*Es wird im Herbst leider **kein Yoga und Pilates** geben, da hier für die Personenanzahl der vorgegebene Mindestabstand und die benötigte Raumdurchlüftung während der Aktivität nicht möglich ist. Die nächstmöglichen Termine für Yoga sind jetzt auf Jänner 2021 verschoben worden, sofern die Maßnahmen bezüglich Corona nicht noch weiter bestehen bleiben!

*Es wäre auch im Herbst ein **Erste Hilfe Kindernotfallkurs** geplant, dieser wurde ja vom Frühjahr nun auf Oktober 2020 verschoben, wir hoffen diesen durchführen zu können. Nähere Info dazu folgt noch in nächster Aussendung!

*Es wird auch eine **Sturzprävention für Seniorinnen und Senioren** wieder angeboten werden im Herbst, von der OÖ GKK und dem Institut für sportwissenschaftliche Beratung Jansenberger. Nähere Info dazu auch im nächsten Bürgermeisterbrief bzw. auf den ausgehängten Plakaten!

*Und wir hoffen auch die **Wirbelsäulengymnastik und das Smovey Training** wieder wie gewohnt anbieten zu können!

SelbA-Trainer*in - Ausbildungslehrgang



In 8 Modulen erlernen Sie in der fundierten Ausbildung:

- ganzheitliche Methoden zum Erhalt der körperlichen und geistigen Fitness
- werden Sie mit Grundlagen und Umsetzung des 3-Säulen-Modells von SelbA vertraut gemacht
- lernen Sie SelbA-Gruppen zu organisieren und zu leiten

Wir wenden uns an kommunikative und kreative Persönlichkeiten, die auf der Suche nach einer sinnvollen, bereichernden, ehrenamtlichen Tätigkeit sind und gerne mit Menschen arbeiten.

Lehrgangsbeginn: 28./29.Okt.2020

Ort: Seminarzentrum Stift Schlägl, Schlägl 1, 4160 Aigen; Anmeldung und Info: Manuela Thaller, Tel.Nr. (0732) 76 10 – 32 18, selba@dioezese-linz.at, www.selba-ooe.at

Ordinationsurlaub Dr. Schober

Die Ordination von Dr. Michael Schober ist ab **Montag, 27. Juli bis inkl. Mittwoch 5. August 2020** wegen Urlaubs geschlossen!



Neues aus der Bibliothek Altenfelden

„Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele“, das wusste bereits Cicero zu sagen“.

Die neue Bibliothek im frisch restaurierten ehemaligen Gemeindehaus ist seit Juni ein wunderschöner „Raum“ voller Bücher, Spiele, Hörbücher und DVDs. In 6 Tagen haben 25 Helferinnen und Helfer 275 Arbeitsstunden geleistet, um den raschen Umzug zu bewerkstelligen.

Herzliches Dankeschön an alle im Bibliotheksteam und deren Angehörige, sowie an die Gemeindebediensteten, die tatkräftig zusammengelassen haben, damit dies möglich wurde.

Öffnungszeiten: Dienstag von 8:00 – 10:00
Mittwoch von 16:00 – 18:00 **NEU!**
Sonntag von 8:00 – 11:00



Beim Ferienspiel der Bibliothek ging's mit 24 fröhlichen Kindern „ab in den Wald“. Werner Schmid machte das Panholz für die jungen Natur-Entdecker zum Erlebnisspielplatz. Herzlichen Dank für den schönen Nachmittag.

In den Ferien ist das Entleihen von Büchern für alle Kinder von 0 J. – 15 J gratis! Die RAIBA-Altenfelden belohnt deinen Leseeifer, sie zahlt deine Buch-Entlehngebühren in den Sommerferien.

Wir freuen uns auf euren Besuch in den neuen Bibliotheksräumen.
Für das Team der Bibliothek
Anneliese Brunnthaler



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur
BLUTSPENDEAKTION
der Marktgemeinde Altenfelden

Mittwoch, 19. August 2020 von 15:30 bis 20:30 Uhr Pfarrheim
Donnerstag, 20. August 2020 von 15:30 bis 20:30 Uhr Pfarrheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff
z.B. FSME, Influenza, Diphtherie,
Tetanus, Polio, Meningokokken,
Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt,
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B.
Schluckimpfung, Masern, Mumps,
Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen,
Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
Permanent Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline:**

0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!